

Jahresbericht für das Vereinsjahr 2015





Inhaltsverzeichnis

1. Zweck des Vereins	Seite 3
2. Gemeinnützigkeit/Steuerbefreiung	Seite 3
3. Finanzielle Mittel und deren Verwendung	Seite 3
4. Vorstand	Seite 4
5. Tätigkeitsbericht	Seite 5
6. Finanzen	Seite 12
a) Bilanz	Seite 12
b) Erfolgsrechnung	Seite 12
7. Ausblick 2016	Seite 13
8. Schlusswort	Seite 14

1. Zweck

Wings of Care (WIOCA) engagiert sich, ohne Verfolgung kommerzieller Zwecke oder Gewinnstreben, für den Tierschutz und für die Wahrung der Interessen der Tiere im In- und Ausland. Dazu gehört auch die Aufklärung und Sensibilisierung der Bevölkerung über artgerechte Tierhaltung.

Diesen Zweck versucht der Verein zu erreichen durch:

- a) Unterstützung und Förderung von Massnahmen zur Verbesserung der Tierhaltung
- b) finanzielle und materielle Unterstützung von Tierheimen und Tierschutzorganisationen
- c) Verhinderung von Tierquälerei und Vernachlässigung von Tieren
- d) Information und Aufklärung der Bevölkerung und Öffentlichkeitsarbeit

Um diese Ziele zu erreichen, arbeitet Wings of Care auch mit Partnerorganisationen, Behörden und Fachpersonal im In- und Ausland zusammen.

2. Gemeinnützigkeit/Steuerbefreiung

Der Verein Wings of Care (WIOCA) ist vom Steueramt Basel-Landschaft als gemeinnützig anerkannt und von den Steuern befreit. Somit können in der Schweiz wohnhafte Personen und in der Schweiz ansässige Firmen/Institutionen Spenden an unseren Verein ganz oder teilweise (je nach kantonalem Steuergesetz) von der Steuer abziehen.

Die Spendenbestätigung wird in der Schweiz wohnhaften Spendern zu Beginn eines jeden neuen Kalenderjahres automatisch zugeschickt.

3. Finanzielle Mittel und deren Verwendung

Die finanziellen Mittel entstehen hauptsächlich aus:

- Privaten Spenden
- Beiträgen von Institutionen und Firmen
- Beiträgen von Mitgliedern und Gönnern
- Einnahmen aus Veranstaltungen

Die Gelder werden nur zu dem in den Statuten festgehaltenen Vereinszweck eingesetzt.



4. Vorstand



Nicole Schaffner, Präsidentin

Nicole Schaffner ist eidgenössisch diplomierte Tierarztgehilfin. 2009 gründete sie die Tierschutzorganisation "Wings of Care (WIOCA)".

Sie leitet die Projekte in Rumänien und ist Ansprechpartnerin für Spender und Interessenten. Alle Fäden laufen bei ihr zusammen.

info@wioca.ch

Peter Schaffner, Vizepräsident

Peter Schaffner gründete zusammen mit seiner Frau 2009 die Tierschutzorganisation "Wings of Care (WIOCA)".

Als Architekt übernimmt er die Bauplanung und -leitung von Gebäuden und steht auch für alle graphischen Gestaltungen beratend zur Seite. Er hat das Logo von Wings of Care entworfen.

peter.schaffner@wioca.ch



Angelika Castioni, Finanzen

Angelika Castioni ist seit 2011 Mitglied und seit 2013 Vorstandsmitglied von WIOCA.

Sie ist Buchhalterin und somit zuständig für alles, was mit unseren Finanzen zu tun hat.

angelika.castioni@wioca.ch

5. Tätigkeitsbericht der Präsidentin

Projekt Resita

Bauliche Massnahmen

Auch im Jahr 2015 arbeiteten mein Mann Peter und ich mehrere Monate in Rumänien. In dieser Zeit wurden das Katzenhaus und der erste Hundenauslauf gebaut. Die weiteren drei Ausläufe konnten erst anfangs 2016 fertig gestellt werden.

Das Katzenhaus ist ein Holzelementbau mit einer 12 cm dicken EPS-Wärmedämmung. Somit wird es für unsere Katzen im Winter schön warm und gemütlich und immer Sommer nicht zu heiss sein. Am Boden wurden Keramikplatten verlegt, die gut zu säubern und zu desinfizieren sind.



Das Katzenhaus besteht aus vier Zimmern. Als erstes betritt man den Vorräum. In diesem kann das Futter zubereitet und einige Dinge gelagert werden. Auch die Holzheizung findet darin Platz. Vom Vorräum aus gehen drei weitere Räume ab. Im Moment dient das erste Zimmer als Futterlager. Im zweiten Zimmer sind unsere Katzenschützlinge untergebracht. Im dritten Zimmer leben derzeit einige Meerschweinchen und Vögel, die wir ebenfalls aufgenommen haben. Von jedem Zimmer aus soll am Schluss ein Auslaufgehege zugänglich sein. Per Ende 2015 konnte das Aussengehege für die Vögel und Meerschweinchen fertig gestellt werden. Wenn alle Gebäude unseres Tierheims gebaut sind, werden in allen drei Zimmern nur noch Katzen untergebracht sein. Insgesamt bietet das Katzenhaus Platz für rund 50 Katzen.





Für die Hunde sind insgesamt drei Ausläufe geplant. Zwei davon werden 400 m² gross, der dritte 600 m². Diese Ausläufe sollten eigentlich erst später gebaut werden. Da unser Tierheim aber mehr als voll ist und die Behörden mit den Bewilligungen sehr langsam sind, zogen wir den Bau vor. Im Dezember wurde der erste Auslauf fertig und nun leben dort neun Hunde in gut isolierten, wetterfesten Hundehütten. Sie geniessen das grosse Gehege sehr. Die zwei weiteren Ausläufe werden anfangs 2016 fertiggestellt. Ebenso der Zaun der zukünftigen Hundeschule, der als vierter Auslauf für die Hunde in den kleineren Gehegen dienen soll.

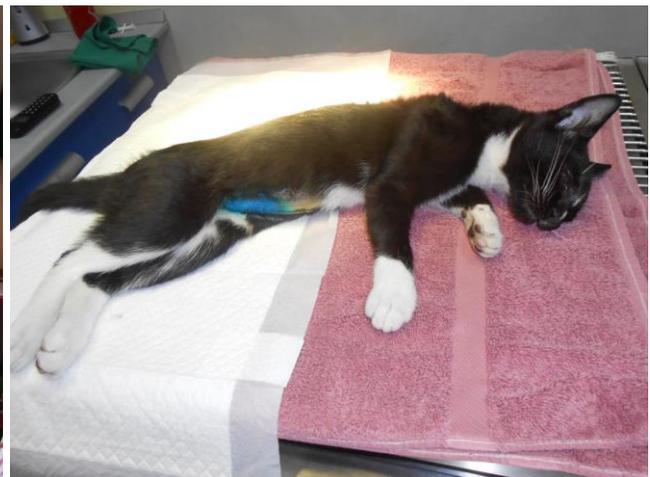


Immer häufiger erhalten wir Unterstützung von rumänischen Tierfreunden. Ende Jahr wurde einerseits mit Spenden aus der Schweiz, aber auch mit Futterspenden aus Rumänien eine Weihnachtsaktion ins Leben gerufen. Am 29.12.2015 traf man sich auf unserem Tierheimgelände und brachte die Futterspenden mit. Mit unseren Tieren wurde gespielt und natürlich gab es auch für jeden Hund und jede Katze Streicheleinheiten. Es war ein glücklicher Tag und die Tierfreunde fragten sogleich, wann sie uns das nächste Mal besuchen können.



Neben dem Bau unseres Tierheims finanzieren wir Kastrationen von Tieren mit Besitzern. Die Susy Utzinger Stiftung für Tierschutz unterstützte uns 2015 dabei und finanzierte 200 Kastrationen. WIOCA hilft auch immer wieder Besitzern, die zu wenig Geld für die Behandlung ihrer Tiere haben. Diese Probleme sind sehr unterschiedlich und können kleine Dinge wie zum Beispiel Parasitenbehandlung bis hin zu grösseren Operationen beinhalten. Die Besitzer bezahlen so viel wie ihnen möglich ist und WIOCA übernimmt den Rest. Im letzten Jahr hatten wir Tierarztkosten von rund 20'000 Franken (ohne die Kastrationen, die von der Susy Utzinger Stiftung für Tierschutz bezahlt wurden).

Wir arbeiten mit Tierärzten vor Ort zusammen. Dr. Catalin Ionescu und Dr. Madalina Buna sind sehr engagiert und helfen über ihre tierärztliche Arbeit hinaus bei diversen anderen Aktivitäten mit.



Tierschutzaktivitäten

- 85 Tiere gerettet und aufgenommen (Vergleich Vorjahr: 100)
- 45 Tiere an neue Besitzer in Rumänien vermittelt (Vergleich Vorjahr: 30)
- Für 5 Tiere kam unsere Rettung leider zu spät.
- 350 Tiere kastriert (Vergleich Vorjahr: 150)
- 7 Sachspendentransporte; insgesamt 10 Tonnen Material
- Sitzungen mit den Behörden der Stadt Resita



Unterstützung der rumänischen Tierschutzorganisation APAM

WIOCA unterstützt die rumänische Tierschutzorganisation APAM seit 2010 finanziell. Im Jahr 2015 konnten wir Spenden in Höhe von rund 13'000 Franken an die Organisation überweisen. Damit konnten zwei neue Hundezwinger gebaut werden und das Futter für sämtliche Tierheimschützlinge für das ganze Jahr bezahlt werden. Im Tierheim leben rund 80 Hunde und 30 Katzen.



Vereinsaktivitäten 2015

- 06. - 08.02.2015 Informationsstand an der Schweizerischen Hundemesse in Winterthur
- 21.03.2015 Vereinsversammlung in Wittinsburg
- 30.05.2015 Sommerfest Qualipet in Pratteln
- 16.06.2015 Animal Messe in Wichtrach
- 12.09.2015 Trüffelsuchkurs mit Conny Ganter
- 19.09.2015 Trüffelsuchkurs mit Conny Ganter
- 26.09.2015 Flohmarktstand in Olten
- 27.09.2015 Trüffelsuchkurs mit Conny Ganter

- 30.09.2015 Umzug unseres Sachspendenlagers nach Aarau-Rohr
- 04.10.2015 Trüffelsuchkurs mit Conny Ganter
- 11.10.2015 Trüffelsuchkurs mit Conny Ganter
- 31.10.2015 Qualipet Fest in Pratteln
- 14.11.2015 WIOCA Fescht 2015 in Läuelfingen
- 29.11.2015 Flohmarktstand in Pratteln



Die wichtigsten Beschlüsse der Mitgliederversammlung 2015:

- Anna Truffer trat als Vorstandsmitglied aus unserer Tierschutzorganisation aus.
- Es wird nach einer Person gesucht, die die Leitung der Aktivitäten in der Schweiz übernehmen soll. Diese Person soll Vorstandsmitglied werden.
- Nicole und Peter Schaffner wurden als Vorstandsmitglieder wiedergewählt.
- Neu kann man bei WIOCA Aktiv-, Passivmitglied oder Gönner werden.

Insgesamt wurden 2015 fünf Vorstandssitzungen durchgeführt. Zweimal war Conny Ganter als Gast dabei. Sie hat angeboten, die Leitung der Aktivitäten in der Schweiz zu übernehmen. Durch die Teilnahme an den Vorstandssitzungen bekam sie einen besseren Eindruck davon, was ihre Aufgabe im Detail bedeuten würde.

Unser Vereinsblatt „WIOCA Journal“ erschien wie geplant viermal.

Es war ein Jahr mit Höhen und Tiefen. Für mich persönlich war das Jahr geprägt von gesundheitlichen Problemen. Es begann im Januar in Rumänien mit einem Schulterbruch und endete mit einer Blutvergiftung im Dezember ebenfalls in Rumänien. Durch viele weitere Zwischenfälle und Spitalaufenthalte konnte ich nicht den Einsatz leisten, den ich mir gewünscht hätte. Dank dem Einsatz meines Mannes, freiwilligen Helfern und unserem Team in Rumänien konnte der Betrieb dennoch reibungslos weiterlaufen.

Ich danke allen Spendern, Stiftungen, Sponsoren, Mitgliedern und Helfern in der Schweiz und in Rumänien von Herzen für ihre grossartige Unterstützung. Ein riesiges Dankeschön geht an meine Vorstandskollegen; die Zusammenarbeit funktioniert gut und macht Spass. Ein besonderer Dank geht an meinen Mann Peter, der mich in diesem für mich persönlich schwierigen Jahr begleitet und enorm unterstützt hat.

Die rumänischen Tiere, aber auch die rumänischen Tierfreunde brauchen uns. Die Menschen fühlen sich durch unsere Aktivitäten vor Ort bestärkt und werden enorm motiviert. Ein herzliches Dankeschön auch in ihrem Namen für die grossartige Unterstützung im letzten Jahr.

Nicole Schaffner, Präsidentin
Diegten, 18. März 2016



6. Finanzen

a) Bilanz 2015

Kontobezeichnung	Eröffnungsbilanz per 01.01.2015		Schlussbilanz per 31.12.2015		Veränderung
	Soll	Haben	Soll	Haben	
AKTIVEN					
Umlaufvermögen					
Flüssige Mittel	58'638.32		83'812.44		25'174.12
Forderungen	72.00		29.00		-43.00
Vorräte	5'253.11		5'472.76		219.65
Aktive Rechnungsabgrenzung	-		117.00		117.00
<i>Total Umlaufvermögen</i>	<i>63'963.43</i>		<i>89'431.20</i>		<i>25'467.77</i>
Anlagevermögen					
Mobile Sachanlagen	6'544.80		3'926.00		-2'618.80
<i>Total Anlagevermögen</i>	<i>6'544.80</i>		<i>3'926.00</i>		<i>-2'618.80</i>
Total AKTIVEN	70'508.23		93'357.20		22'848.97
PASSIVEN					
Fremdkapital					
Kurzfristige Verbindlichkeiten aus L+L		9'090.35	5'624.30		-3'466.05
Passive Rechnungsabgrenzung		1'301.94	1'420.30		118.36
<i>Total Fremdkapital kurzfristig</i>		<i>10'392.29</i>	<i>7'044.60</i>		<i>-3'347.69</i>
Rückstellungen		55'000.00	80'450.00		25'450.00
<i>Total Fremdkapital langfristig</i>		<i>55'000.00</i>	<i>80'450.00</i>		<i>25'450.00</i>
<i>Total Fremdkapital</i>		<i>65'392.29</i>	<i>87'494.60</i>		<i>22'102.31</i>
Eigenkapital					
Bilanzgewinn		5'115.94	5'862.60		746.66
<i>Total Eigenkapital</i>		<i>5'115.94</i>	<i>5'862.60</i>		<i>746.66</i>
Total PASSIVEN		70'508.23	93'357.20		22'848.97

b) Erfolgsrechnung 2015

Kontobezeichnung	01.01.2015 - 31.12.2015		01.01.2014 - 31.12.2014		Veränderung
	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	
Total Betriebsertrag und Spenden		190'684.25		109'508.88	81'175.37
Total Warenaufwand und Projekte	151'251.50		77'242.94		74'008.56
<i>Bruttogewinn</i>	<i>39'432.75</i>		<i>32'265.94</i>		<i>7'166.81</i>
Total Verwaltungskosten	38'686.09		31'970.24		6'715.85
Unternehmensgewinn	746.66		295.70		450.96

7. Ausblick 2016

In Rumänien ging die Arbeit mit den Behörden und der Gemeinde Brebu bisher nur sehr schleppend voran. Das Hauptaugenmerk wird daher auf dieser Problematik liegen. Es gilt, die zum Weiterbau benötigten Papiere zu beschaffen, damit es endlich weitergehen kann. Sind diese vorhanden, wird als erstes der Anschluss an das Strom- und Wassernetz in Angriff genommen sowie der Einbau der Septik-Tanks, die per Gesetz verlangt werden.

Weiter soll die Adoption von Hunden besser beworben werden.

Der Kontakt zu den freiwilligen Helfern wird intensiv gepflegt werden. Solche Engagements sind in Rumänien keine Selbstverständlichkeit und eher selten.

In der Schweiz sollen vor allem Aktivitäten vorangetrieben werden, die einerseits unseren Bekanntheitsgrad weiter steigern, andererseits aber auch Einnahmequellen darstellen. Als Beispiel kann man Teilnahmen an Flohmärkten und Messen nennen, aber auch Durchführung von Kuchenverkäufen, Hundemilitary, Trüffelsuchkursen, etc. Das jährliche WIOCA Fescht steht ebenfalls auf der Liste. Zudem möchten wir dieses Jahr auch an Weihnachtsmärkten teilnehmen.

Um diese Aktivitäten in der Schweiz durchzuführen, benötigen wir noch weitere motivierte Helfer. Die Suche nach freiwilligen Helfern wird also auch ein wichtiger Bestandteil der Arbeit sein.

Die Unterstützung der rumänischen Tierschutzorganisation APAM wird im selben Rahmen weitergeführt wie im letzten Jahr.

Bereits festgelegte Aktivitäten

05. – 07.02.2016	Schweizerische Hundemesse in Winterthur
09.04.2016	Mitgliederversammlung in Wittinsburg
01.05.2016	Flohmarktstand in Melligen
28.05.2016	Rütifest in Pratteln
02.10.2016	Flohmarktstand in Melligen
12.11.2016	WIOCA Fest





8. Schlusswort

Dank einer Grossspende waren unsere Einnahmen 2015 höher als im Jahr davor. Ansonsten sind die Spenden jedoch rückläufig, was uns einige schlaflose Nächte bereitet. Wir haben inzwischen Fixkosten von rund 100'000 Franken pro Jahr für den Betrieb des Tierheims (Gehälter, Futter, Tierarztkosten, Fahrzeug, etc.) und für fixe Ausgaben in der Schweiz, wie zum Beispiel Fahrzeug, Software, WIOCA Journal, etc. Lässt man die Grossspende ausser Acht konnten wir letztes Jahr die Ausgaben der Fixkosten mit den Spenden nicht decken. Diesem Problem gilt ab sofort unsere Aufmerksamkeit und alle Aktivitäten und Beschlüsse müssen dazu beitragen, die Spendeneingänge zu erhöhen.

Nach wie vor sind wir überzeugt von unserem Projekt und die Rückmeldung unserer Spender, Helfer und Veranstaltungsbesuchern bestätigt dies. Unser Bekanntheitsgrad muss steigen, denn nur wer uns kennt, kann uns auch unterstützen. Wir sind sicher, dass wir dieses Ziel 2016 erreichen werden, denn 2015 stiessen einige neue Helfer zu uns. Mit einem grösseren Team können wir auch mehr erreichen. Darauf bauen wir.

Der Vorstand von Wings of Care bedankt sich herzlich bei allen Beteiligten für die Unterstützung. Wir nehmen die Herausforderungen, die 2016 auf uns zukommen, an und werden unsere gesamte Energie und Zeit investieren, damit wir weiterhin den Tieren in Rumänien helfen können.

Der Vorstand von Wings of Care (WIOCA)
Tierschutzorganisation

